Object: Die Enthüllungsfeier des Standbildes Friedrich Wilhelms III. Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museumgeschichte@rathaus.potsdam.deCollection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik) Inventory 86-1676-K2 number:

Description

Am Geburtstag des fünf Jahre zuvor verstorbenen Friedrich Wilhelm III. errichtete die Stadt Potsdam 1845 auf dem damaligen Wilhelmplatz (Platz der Einheit) ein Denkmal zu Ehren des Königs. Potsdamer Bürger finanzierten es durch Spenden. Kein Geringerer als der Berliner Bildhauer August Kiß (1802-1865), Schüler von Christian Daniel Rauch (1777-1855), hatte den Entwurf des bronzenen Standbildes geliefert. Dieser Holzschnitt wurde ebenso wie eine Lithographie zur feierlichen Einweihung des Denkmals angefertigt (Inv.-Nr. 80-324-K2a). Der Künstler ist nicht bekannt. Nach 1945 wurde die Skulptur von ihrem Standort entfernt und wenige Jahre später eingeschmolzen. [Uta Kaiser]

Basic data

Material/Technique: Holzschnitt Measurements: 24 x 33,7 cm

Events

Created When 1845

Who

Where

[Relationship

to location]

When

Who

	Where	Denkmal Friedrich Wilhelm III. (Potsdam)
[Relation to	When	
person or		
institution]		
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	
[Relation to	When	
person or		
institution]		
	Who	August Kiss (1802-1865)
	Where	
[Relation to	When	
person or		
institution]		
	Who	House of Hohenzollern
	Where	

Keywords

• veduta

Literature

Bauer, Frank/Knitter, Hartmut/ Ruppert, Heinz (Hg.) (1993): Vernichtet. Vergessen.
Verdrängt. Militärbauten und militärische Denkmäler in Potsdam. Berlin – Bonn – Herford, Seite 139-140; 186-196